



# APRNK

## # 5 KRITERIEN



**ZIELGRUPPE** 12 bis  
18 Jahre



**TEILNEHMER-  
\*INNEN** 25



**DAUER** 30 min



**ART**

- Draußen – **Drinnen**
- **Ruhig** – Dynamisch
- **Einzel** – Gruppe
- Moderation – **Schulung**



**ZIELE**

Jugendlichen beibringen, ein Vorhaben objektiv vorzustellen und gut zu argumentieren.



**MATERIAL**

- APRNK-Arbeitsblätter

### Hintergrund

APRNK bedeutet Akzeptabel, Prioritär, Realistisch/Durchführbar, für die Mehrheit Nützlich, Konkret.

Für Jugendliche ist es nicht einfach, ihre eigenen Ideen einzuordnen. Mit den Kriterien dieses Tools können sie sich einen Moment Zeit nehmen, um vor einer Handlung

- eine Projektidee zu analysieren.
- eine Projektidee aus mehreren Vorschlägen auszuwählen.

Beim Kriterium „für viele nützlich“ ist darauf zu achten, für welchen Raum und welche Gruppe die Anfrage gedacht ist. Wenn es sich um eine Anfrage für ein Schulprojekt handeln soll, entspricht das Vorhaben „Fach in 3A“ (siehe Beispiel unten) nicht den Kriterien. Es wäre nur für den Fall denkbar, dass die Klasse 3A ein Vorhaben unter mehreren für sich selbst auswählen muss. Es handelt sich um ein sehr interessantes Tool für die Diskussion in der Klasse und die objektive Entscheidung für ein Vorhaben, das im Rat vorgestellt werden soll. Das Instrument lässt sich ergänzend zu den Tools 7 W und DESC verwenden.

## Übungsteile

### 1 Ablauf

1. Bilden Sie für jede Projektidee eine Untergruppe.
2. Geben Sie jedem\*jeder Schüler\*in oder jeder Untergruppe ein APRNK-Arbeitsblatt.
3. Für jede Projektidee wird ein Blatt ausgefüllt.
4. Die Schüler\*innen haben 10 Minuten Zeit, um die Blätter auszufüllen.
5. Bitten Sie eine\*n Sprecher\*in pro Gruppe, das Ergebnis zu präsentieren.
6. Lassen Sie die Schüler\*innen über alle Blätter nachdenken. Sind sie kohärent?
7. Besprechen Sie die Übung bei Bedarf nach.

### 2 Nachbesprechung

1. Was haltet ihr von diesem Tool?
2. Ist es einfach anzuwenden?
3. Würdet ihr es noch in anderen Situationen als bei der Vorstellung von Vorhaben benutzen? In welchen?
4. Wie war die Arbeit in der Gruppe?
5. Wie habt ihr euch auf das Endergebnis geeinigt?
6. Wie habt ihr eure\*n Sprecher\*in ausgewählt?



# APRNK

## # 5 KRITERIEN

<b>DEINE IDEE</b>	<b>Erkläre deine Idee in einigen Worten</b>	
<b>AKZEPTABEL</b> 	<b>Ist sie mit jenen, welche die Entscheidung treffen, verhandelbar? Entspricht sie geltenden Gesetzen, der Schulordnung, den Grundlagen und Zielsetzungen der Gemeinschaft?</b>	
<b>PRIORITÄR</b> 	<b>Ist sie wichtig und/oder dringlich für die Gemeinschaft und die Jugendlichen?</b>	
<b>REALISTISCH</b> 	<b>Ist sie aus praktischen Gesichtspunkten (Material, Personen, Finanzen, Ort, ...) umsetzbar?</b>	
<b>NÜTZLICH FÜR VIELE</b> 	<b>Nützt sie der Gemeinschaft? Betrifft das Projekt eine große Zahl an Leuten oder ermöglicht sie allen, ihren Platz in der Schule zu finden?</b>	
<b>KONKRET</b> 	<b>Ist das Ziel klar und präzise formuliert? Lässt sich am Ende des Projekts feststellen, ob es erfolgreich war?</b>	

# BEISPIEL

## APR NK # 5 Kriterien

<b>DEINE IDEE</b>	<b>Erkläre deine Idee in einigen Worten</b>
<b>AKZEPTABEL</b> 	<b>Ist sie mit jenen, welche die Entscheidung treffen, verhandelbar? Entspricht sie geltenden Gesetzen, der Schulordnung, den Grundlagen und Zielsetzungen der Gemeinschaft?</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <span><input checked="" type="checkbox"/> Theaterexkursion</span> <span><input checked="" type="checkbox"/> Raucherzimmer im Gebäude</span> </div> <p>Die Direktorin könnte den Vorschlag ablehnen, wenn sie Angst vor Exzessen hat. Sicherheitsfragen müssen genau abgewogen werden.</p>
<b>PRIORITÄR</b> 	<b>Ist sie wichtig und/oder dringlich für die Gemeinschaft und die Jugendlichen?</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <span><input checked="" type="checkbox"/> Heizung im Winter</span> <span><input checked="" type="checkbox"/> Bildschirm in jedem Raum</span> </div> <p>Sich die Zeit zu nehmen, sich vor den Ferien voneinander zu verabschieden, ist für uns wichtig. Es ist eine Art, das abgelaufene Schuljahr zu feiern.</p>
<b>REALISTISCH</b> 	<b>Ist sie aus praktischen Gesichtspunkten (Material, Personen, Finanzen, Ort, ...) umsetzbar?</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <span><input checked="" type="checkbox"/> Ausflug in den Freizeitpark</span> <span><input checked="" type="checkbox"/> Jet-Ski in Dubai</span> </div> <p>Die Musikanlage könnte teuer werden: Wir müssen nach Finanzierungsmöglichkeiten suchen! Das Ganze könnte in der Schule stattfinden; unten gibt es einen großen Raum und keine Nachbarn.</p>
<b>NÜTZLICH FÜR VIELE</b> 	<b>Nützt sie der Gemeinschaft? Betrifft das Projekt eine große Zahl an Leuten oder ermöglicht sie allen, ihren Platz in der Schule zu finden?</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <span><input checked="" type="checkbox"/> Bänke auf dem Schulhof aufstellen</span> <span><input checked="" type="checkbox"/> Ein Fach in 3A für Schüler*innen, die weit weg wohnen</span> </div> <p>Das Projekt kommt allen Schüler*innen zugute. Wir könnten die Foto-AG bitten, ihre Werke auszustellen und die Koch-AG, etwas zu essen zuzubereiten.</p>
<b>KONKRET</b> 	<b>Ist das Ziel klar und präzise formuliert? Lässt sich am Ende des Projekts feststellen, ob es erfolgreich war?</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <span><input checked="" type="checkbox"/> Aufklärungskampagne (Sauberkeit der Toiletten)</span> <span><input checked="" type="checkbox"/> Toilettenprojekt</span> </div> <p>Das Ziel unserer Party ist es, dass sich alle voneinander verabschieden können und einen schönen Abend haben.</p>